



kabelplus

# Neueste Glasfasertechnologie

Multimediaverkabelung für Einfamilienhäuser



# Inhalt

Allgemeines	Seite	3
Schematischer Aufbau	Seite	6
Netzwerk-Kabelvorbereitung	Seite	8
TV-Kabelvorbereitung	Seite	9
Telefonie-Kabelvorbereitung	Seite	10
FAQ – oft gestellte Fragen	Seite	11
Kontakt	Seite	12

# Allgemeines

## Was bedeutet FTTH?

FTTH steht für „Fiber to the Home“ (Glasfaser bis ins Haus/Wohnung) und bietet dank der Verlegung eines Glasfaserkabels höchste Attraktivität an Multimediaanwendungen. Das Glasfasernetz stellt die Weichen für die zukünftigen Bedürfnisse der Informationsgesellschaft. Ob TV, Internet oder Telefonie, mittels FTTH haben Sie sich für die zukunftsicherste Kommunikationstechnologie entschieden.

## Grundsätzliche Information

Bei Neuerschließung von Wohngebieten wird seitens kabel*plus* ein Mikrorohr von einem kabel*plus*-Faserverteiler (Straßenverteilkasten oder Schacht) bis auf Ihre Grundstücksgrenze verlegt. Nach Vertragsunterzeichnung wird von kabel*plus* ein Partnerunternehmen beauftragt und ein geeigneter technischer Netzabschlusspunkt (ONT) in Ihrem Haus definiert. Anschließend wird die bestehende Leerverrohrung von der Grundstücksgrenze bis zum vereinbarten Netzabschlusspunkt verlängert. In der Leerverrohrung wird von unserer Partnerfirma ein Glasfaserkabel eingebracht und am Netzabschlusspunkt installiert.

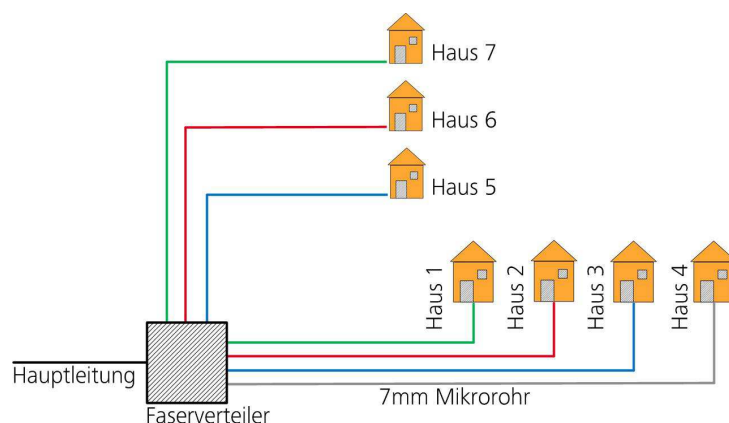


Abb.1: FTTH-Anschlüsse mittels Mikrorohrsystem

## Vorgehensweise: Rohrverlegung am Privatgrundstück

Im kabel*plus* Netz wird ein 7mm Mikrorohr als Kundenanbindung verwendet. Das benötigte Mikrorohr (inkl. Verbinder) zum Verlegen auf Ihrem Grundstück wird von kabel*plus* zur Verfügung gestellt. Dieses muss mit dem bestehenden Mikrorohr auf der Grundstücksgrenze verbunden und zu dem Netzabschlusspunkt geführt werden.

Der Abschluss des Mikrorohres bzw. des Kabels sollte in der Nähe der Hausmauerdurchführung vorgesehen werden. Sollte dennoch das Mikrorohr bzw. das Kabel durch mehrere Räume verlegt werden müssen, achten Sie darauf, dass **keine 90° Bögen** verlegt werden. Zu enge Biegeradien erschweren das Einbringen des Glasfaserkabels in das Mikrorohr.

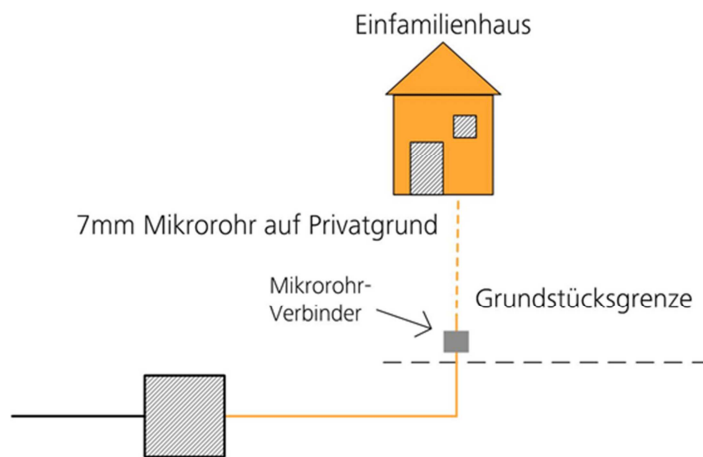


Abb.2: Verlegung auf Privatgrund

## Verbinden des Mikrorohres

Das Ende des Mikrorohres auf der Grundstücksgrenze ist mit einer Endkappe versehen, welche das Eindringen von Wasser oder Schmutz verhindert. Die Endkappe muss entfernt werden. Als ersten Schritt entfernen Sie hierfür mit Hilfe eines

flachen Schraubendrehers den Sicherungsring und ziehen die Endkappe vom Mikrorohr ab. Anschließend fügen Sie den Verbinder mit den Mikrorohren zusammen und kontrollieren ob die Verbindung fest und sicher sitzt.



Abb.3: Verbinder für Mikrorohrverlängerung

## Verlege-Tipps:

- empfohlene Verlegetiefe auf Privatgrund 40-70 cm
- Sandbettung ober- und unterhalb des Mikrorohres ca. 10 cm
- auf eine fachgerechte Hauseinführung ist zu achten
- Achtung: Bei Knicken des Mikrorohres oder 90° Bögen kann keine Installation erfolgen!

# Schematischer Aufbau

Seitens der kabelplus GmbH wird folgende Vorgehensweise empfohlen: Der Netzabschlusspunkt sollte in einem zentralen, trockenen bzw. sauberen Raum vorgesehen werden. Grundsätzlich befindet sich dieser im Keller. Sofern kein Keller vorhanden, empfehlen wir den Netzabschlusspunkt in einem Technikraum im Erdgeschoß vorzusehen. Vom kabelplus-Netzabschlusspunkt – welcher durch die CPE gegeben ist – können Sie Ihre Daten- und Koaxialverkabelungen sternförmig verteilen. Der Telefonanschluss wird ebenfalls an die CPE angeschlossen, (siehe Abbildung S.7).

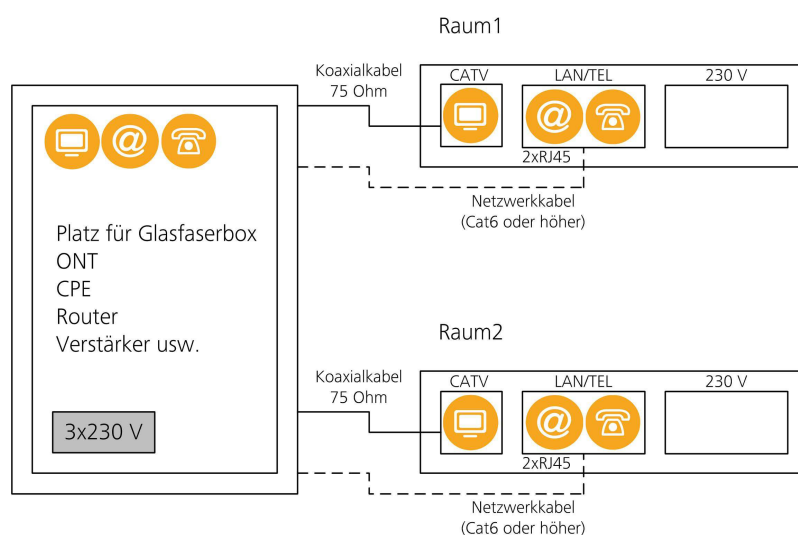


Abb.4: Schematischer Aufbau Netzabschluss bzw. Hausverteilung von TV, Internet und Telefonie

Wie in der schematischen Darstellung (siehe unten) zu sehen ist, besteht eine Trennung der Verantwortlichkeiten: Der kabelplus-Verantwortungsbereich endet bei den Übergabeschnittstellen der CPE (Endgerät). Einzig das TV-Signal wird auf ihren Wunsch bis zur 1.Dose von kabelplus mitgeliefert. Alle Verkabelungen – ausgehend von der CPE – liegen in Ihrem Verantwortungsbereich. kabelplus kann Ihnen allerdings gerne einen Partner zur optimalen Verkabelung vermitteln.

Die angeführte Installationsbeschreibung ist eine Empfehlung der kabelplus.

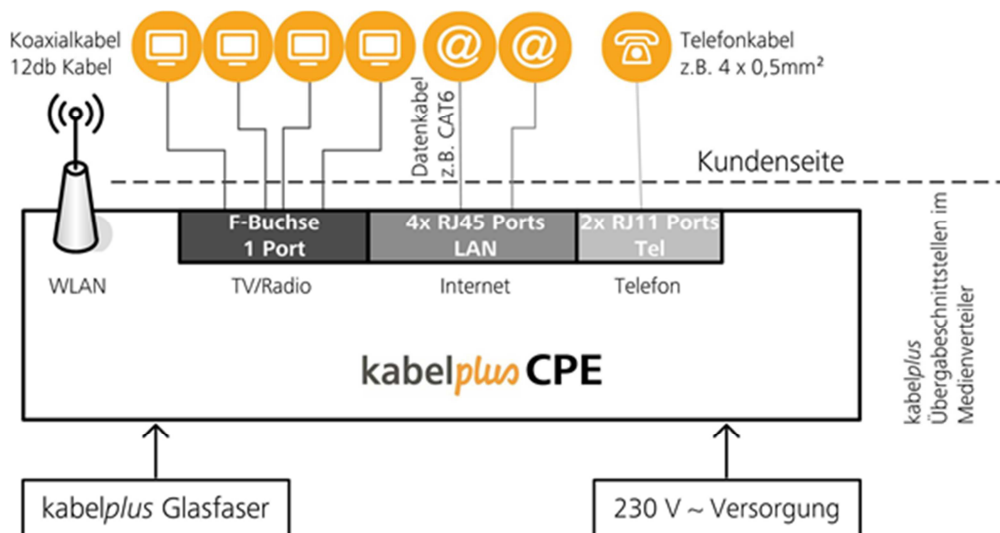


Abb.5: Schematischer Aufbau Netzabschluss bzw. Hausverteilung von TV, Internet und Telefonie

# Netzwerk-Kabelvorbereitung

Der Internetanschluss – ein Netzwerkanschluss (RJ45 Buchse) an der CPE – kann als kabelgebundener Anschluss für einen einzelnen PC oder auch für bis zu max. 4 Netzwerkgeräte in einem Haushalt verwendet werden.

Die im *kabelplus*-Netz verwendete CPE hat eine Router- und WLAN-Funktion bereits integriert.

Für die Netzwerkverkabelung empfiehlt *kabelplus* Netzwerkkabel ab der Kategorie 6.

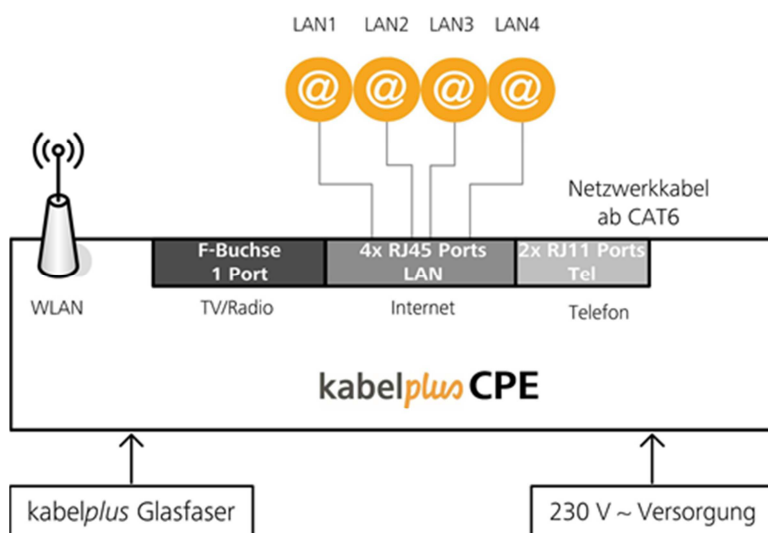


Abb.6: LAN-Verteilung auf CPE



# TV-Kabelvorbereitung

Der TV-Anschluss – eine F-Buchse an der CPE – kann einen einzelnen Fernseher oder durch Einsatz eines Splitters bis zu max. 4 Fernseher versorgen.

Bei mehr als 4 Anschlüssen ist ein Verstärker empfehlenswert.

Für die TV-Verkabelung wird eine 75 Ohm Koaxialverkabelung (Antennenkabel) empfohlen.

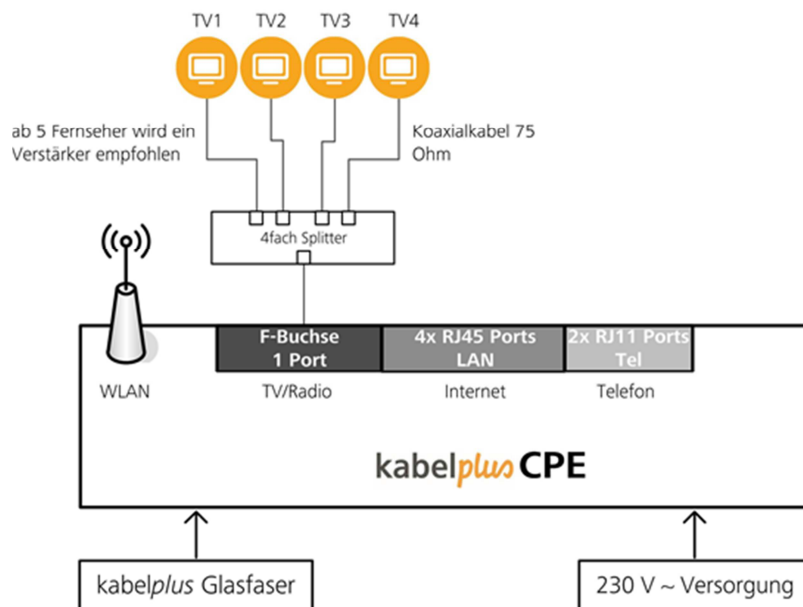


Abb.7: 4 TV-Geräte via CPE F-Buchse und 4 fach Splitter  
(ab 4 TV-Geräten wird ein Verstärker empfohlen)

# Telefonie-Kabelvorbereitung

Der Telefonanschluss – eine RJ11 Steckbuchse an der CPE – kann als Anschluss für einen analogen Telefonapparat verwendet werden.

Als Verbindungskabel kann ein Telefonkabel (4x0,5mm<sup>2</sup>) oder auch ein herkömmliches Netzkabel ab CAT5 verwendet werden. Bei 2 Telefonanschlüssen muss eine sternförmige Verkabelung gewählt werden.

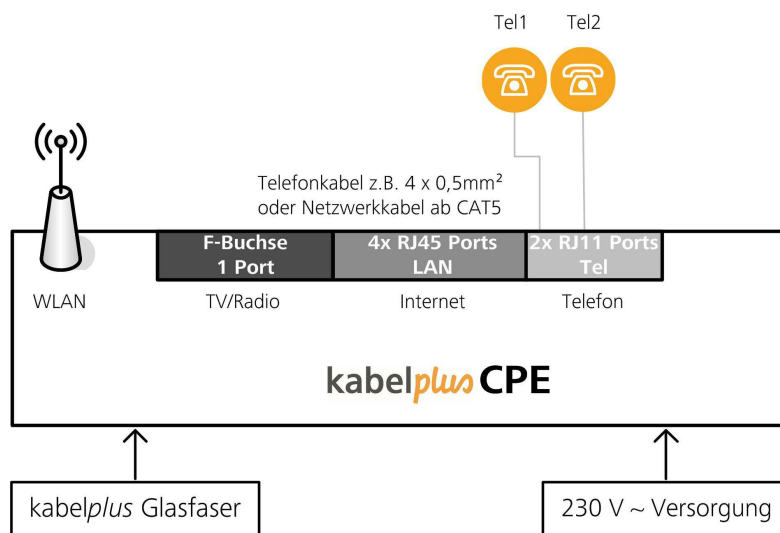


Abb.8: Telefonanschluss via CPE

# FAQs – oft gestellte Fragen

## Was heißt FTTH?

FTTH = „Fiber to the Home“ (Glasfaserleitung bis ins Haus/Wohnung). Diese kann die bisher verwendeten Telefon- und Fernseekabelnetze ersetzen und ist weitaus leistungsfähiger als die alte Kupferinfrastruktur.

## Für wen und wann ist FTTH interessant?

Die Technologievariante FTTH bietet sich insbesondere bei Neubauvorhaben und Modernisierungen an.

## Wer übernimmt Service und Wartung?

kabelplus übernimmt alle Service- und Wartungsarbeiten von der Zentrale bis zum Netzabschlusspunkt in der Wohnung. Die Wohnungsverkabelung liegt in der Hand vom Wohnbauträger bzw. vom Wohnungsmieter. Diese Broschüre soll Sie dabei unterstützen, eine entsprechende zukunftssichere Verkabelung zu installieren.

## Welche Vorteile hat man als Endkunde?

Glasfaser ist der nächste Schritt in der Evolution der Technologien. Durch diese Technologie wird nicht nur Ihre Immobilie aufgewertet, sondern Sie erhalten auch die

Möglichkeit mit Höchstgeschwindigkeit das Internet und alle damit verbundenen

Anwendungen zu nutzen. Zudem ist die Glasfasertechnologie weniger anfällig für Störungen, da sie eine rein passive Technologie ist.

# Kontakt

Bei Fragen kontaktieren Sie unser Vertriebs-Team.  
Wir beraten Sie gerne:

kabelplus GmbH  
Privatkundenvertrieb  
Südstadtzentrum 4  
2344 Maria Enzersdorf  
[vertrieb@kabelplus.co.at](mailto:vertrieb@kabelplus.co.at)



Impressum:  
kabelplus GmbH  
Stand Mai 2015

Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten.